

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei Seddul Bahr fügte unsere Artillerie den feindlichen Truppen, die damit beschäftigt waren, Drahtverhaue vor dem linken Flügel zu errichten, ziemlich starke Verluste zu. Ein Kreuzer und zwei Monitoren des Feindes nahmen bei Anafarta und Seddul Bahr, ohne eine Wirkung zu erzielen, an dem Feuer der Landtruppen teil. Sonst nichts von Bedeutung.

13. November.

Erfolgreiche Gefechte der Deutschen gegen die Russen bei Podgacie und zwischen Rowel und Sarny. — Die Verbündeten machen weitere Fortschritte in Serbien. — Fortgang der Kämpfe um Görz. — Die österreichisch-ungarischen Truppen erklimmen die Höhen Bk. Livada und Crvena Gora, sowie die von Smrcak Trigonometer 1649 und Rasutica Trigonometer 1512. — Eröffnung der Warschauer Universität und Technischen Hochschule. — Französische Kriegskosten auf 21 Milliarden Franken angegeben.

Bulgarischer Schlachtbericht.

Am tlicher Bericht vom 13. November: Nach dem Fall der Festung Nisch hatten die Serben sich auf das linke Ufer der Morava zurückgezogen und alle vorhandenen Brücken zerstört. Hier hat der Fluß eine Breite von 150—200 Metern und eine Tiefe von 1—2 Metern. Die Serben bemühten sich, gestützt auf befestigte Plätze und mit schwerer Artillerie versehen, durch mit bedeutenden Streitkräften ausgeführte, erbitterte Gegenangriffe unsere Truppen daran zu hindern, den Fluß zu überschreiten. König Peter wohnte diesen Kämpfen bei. Im Lauf der letzten Tage brachen unsere Truppen den verzweifeltsten Widerstand der Serben und gingen endgültig auf das linke Ufer des Flusses über. Heute sind unsere Truppen in Prokuplje eingerückt. Sie eroberten dort sechs 12-Zentimeter-Mörser, 19 mit Artilleriegranaten beladene Karren und machten 7000 Gefangene. Auf dem Bahnhof von Grejese erbeuteten sie 150 Waggons. Das erste serbische Landwehr-Regiment hat gemeutert und